

Baulos Dammschiltwald, Reuss km 66.200 - 64.450 Nr. 1-1.1

- Dammbau mit Höhe ca. 1,20 - max. 2,45 m, entlang Schutzzone S2 Schiltwald
- Radweg / Güterweg auf Damm, b = 3,00 m
- Böschungen luftseitig ~ 1:2, wasserseitig ~ 1:3
- Verlegen Reilweg, b = 2,50 m
- km 65.005 - 64.832 Überlastfall-Kalibrierung mit Kippelmenten, L = 250 m
- km 64.832 - 64.680 Überlastfall-Kalibrierung mit fester Dammkrone, L = 200 m

Reilweg: 2,50 m  
Bankett: 0,50 m  
Rad-/Güterweg: 3,00 m  
Bankett: 0,50 m  
Gehweg: 1,50 m

**Dammböschungen:**  
Punktuell, gruppenweise Bestockung mit standortgerechten Sträuchern und Büschen

**Um die morphologische Entwicklung (Seitenerosion) zu beschleunigen,** werden die Bäume auf einer Breite von mind. 10 m ab neuem Ufer ausgepflanz. Auf einer Breite von 5 m ab neuem Ufer werden die Wurzelstöcke entfernt. Zur ökol. Strukturierung werden vereinzelt Wurzelstöcke belassen. Mit periodischer Beurteilung unter situativer Berücksichtigung Flussschwindigkeit / Morphologie.

**Freihaltekorridor:**  
lichter Wald mit Bäumen in Gruppen mit wenig Unterholz  
- Bäume: Pflanzbewirtschaftung, Wurzelstöcke bleiben im Boden  
- Unterholz: dauernd niedrig halten

**Zufahrt innerhalb Perimeter**  
Geschiebebewirtschaftung über temporäre Transportpisten

**Terrainmodellierung:**  
Bestockung mit Weiden, Erlen, Eschen, Eichen, Schwarzpappeln

**Uferbereich:**  
- Wald durchforsten, sturzgefährdete Bäume entfernen oder fixieren (Raubbäume)

**Geschiebebewirtschaftung:**  
- Periodische Geschiebeentnahme, wenn Interventions-Sohle erreicht wird, Entnahmekapazität zwischen 10'000 - 30'000 m³ (Ø 4'000 m³/Jahr)  
- Entnahme in zwei Kammern: primär zwischen GEWISS km 65.600 - 64.700, sekundär nach grossen Hochwassern zusätzlich zwischen GEWISS km 64.700 - 64.500  
- Zufahrt Perimeter Geschiebebewirtschaftung über temporäre Rampe km 65.550 links, innerhalb Perimeter über temporäre Transportpisten  
- Zwischendeponie innerhalb Bewirtschaftungsperimeter

**Schwemmhölzrückhalt:**  
- Natürlicher Rückhalt von Schwemmhölz im Bereich Insel / Seitenarm (Flachufer, Kiesbänke)  
- Bewirtschaftung: Unterhalt periodisch oder nach kleineren Hochwassern, Zerkleinerung Schwemmhölz auf L<sub>max</sub> = 5,00 m vor Ort, kein Abtransport  
- Zusätzlicher ökologischer Nutzen durch Strukturierung mit Bühnen und abgelagertes Schwemmhölz im Uferbereich

Baulos **Massnahmen Hasenmatt, Reuss km 65.390 - 64.610** Nr. 2-1.2  
- Terrainmodellierung zur Lärminderung mit Feinsedimenten  
- Entfernen von 3 Betonbühnen rechtsufig  
- Ober- und Unterboden im Abstand von 15 m ab Autobahn gesondert Zwischendeponieren und am Ort des Aushubes wiederanlegen  
- Extensivwiese mit Gehölzgruppen  
- Sumpfwiese mit Abtrag 0,50 bis 1,00 m Deckschicht  
- km 65.380 - 65.300: 3 neue Bühnen rechtsufig (Verbesserung Schwemmhölzrückhalt)

Baulos **Massnahmen Grossmatt, Reuss km 64.640 - 63.600** Nr. 2-1.3  
- Initiierung / Gestaltung einer natürlichen Flusslandschaft mit Uferabflachungen, neuer Seitenarm, Insel  
- Entfernen von 5 Blockbühnen und best. Uferverbauungen  
- Verlegen best. Graben, Erstellen neuer Durchlass  
- Verlegen best. Güterweg, b = 3,00 m, Fuss-/ Radweg b = 2,50 m  
- Autobahnbrücke Buchrain rechtsufig, km 64.640 - 64.420: Ersatz der best. Ufersicherung mit Blocksteinen durch formwilden Blocksatz, n = 2,3  
- Kantonsstrassenbrücke / Fussgängerbrücke rechtsufig, km 63.940 - 63.600: Ufersicherung mit Blocksatz überdeckt, n = 1:2, Fundationstiefe -2,50 m, Vorgängersicherung mit Blockteppich, Fundationstiefe -2,50 m  
- Kolkschutz Pfeiler mit Blockteppich Autobahnbrücke / K65 / Fussgängerbrücke nach Erfordernis

**Legende Projekt:**

- Projektperimeter
- Gewässerraum
- neuer Damm
- neue Ufermauer / Betonmauer
- Böschungssicherung mit Blocksteinen / überdeckt
- Böschungssicherung mit Ing. biologischen Massnahmen
- Böschungssicherung mit Globkies
- Abbruch
- Uferböschung
- neue Wasserflächen
- Kiesbank
- projektierte Wege mit Schwarzbelag
- projektierte Wege mit Mergelbelag / Reilweg mit Tretschicht
- Zufahrt Geschiebebewirtschaftung ohne Belag
- Trampelpfad
- Interventionslinie
- Diskussionslinie
- mittlerer Sommerwasserspiegel (Q=150 m³/s)
- Terraingestaltung
- Perimeter Geschiebebewirtschaftung
- Perimeter Testplanung
- ökologische Längs- / Quervernetzung
- Drittprojekte

**Strukturelemente ökologische Aufwertung:**

- Fischsteine
- Fischsporn
- Raubbaum / Wurzelstock
- Uferbucht
- Grundwasserweiher / Teich

**Bepflanzung:**

- artenreiche Wiese
- bestockt (Büsche)
- Spontanbegrünung
- Sumpfwiese
- Buschgruppen / Baumgruppen

**Legende Bestand:**

- Gemeindegrenze
- Kantonsgrenze
- Gewässersache Reuss
- Amphibienlaichgebiete
- Flachmoore
- Schutzwald
- Wasserflächen (AV-Daten)
- Wald (AV-Daten)
- Strassen- / Gebäudflächen (AV-Daten)
- belastete Standorte im Geltungsbereich
- Bestockung bestehend (nach Orthophoto)
- Standorte Planetenweg / Holzskulpturen bestehend
- Böschungssicherung bestehend
- Bühnen bestehend
- Raubbaum bestehend
- Kies- / Sandbank bestehend

**Grundwasserschutzzone S1**  
**Grundwasserschutzzone S2**  
**Grundwasserschutzzone S3**  
**Grundwasserschutzareale**  
**Gewässerschutzbereich UeB**  
**Grundwasserschutzzone S**  
**Grundwasserfassung / Quellfassung**

AV-Daten Kl. LU Stand Juli 2012, ohne Nachführung Wald gem. Waldfeststellung 2013 DTM-AV, Stand 2003, Aquidistanz Höhenlinien 1 m Alle Verkleinerungen grau dargestellt, Lage REAL-Kanal ungenau

**KANTON LUZERN**  
Baur, Umwelt und Wirtschaftsdirektion

**Verkehr und Infrastruktur (vfi)**  
Naturgefahren  
Anwaltsstrasse 43  
Postfach  
6010 Kien S Sernatt  
Telefon: 041 318 12 12  
Telefax: 041 311 20 22  
vfi@lu.ch  
www.vfi.lu.ch

**Massnahmen**

5

**10292.321 Hochwasserschutz und Renaturierung Kleine Emme und Reuss**

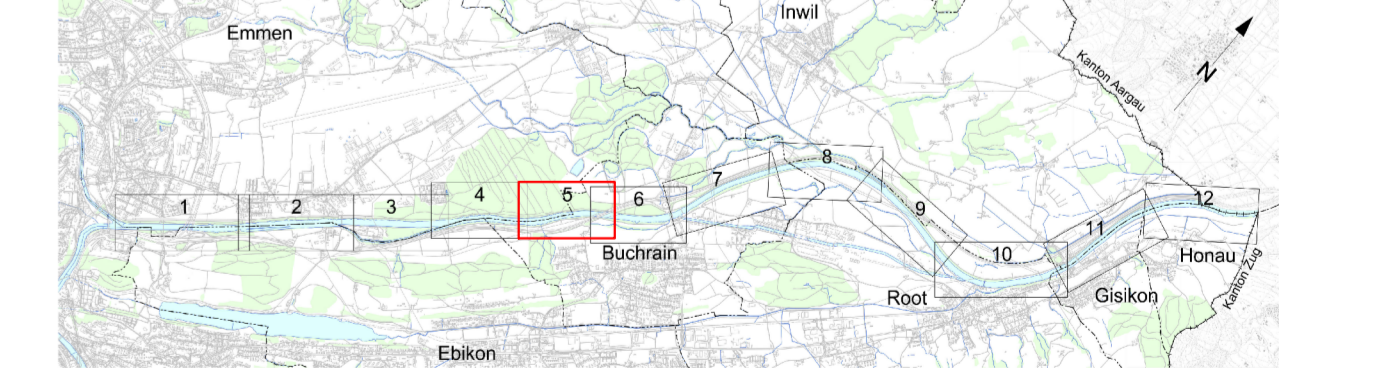
**Gemeinden:** Luzern / Emmen / Ebikon / Buchrain / Eschenbach / Inwil / Root / Gisikon / Honau

**Los:** Einmündung Kleine Emme – Kantonsgrenze

**Objekt:** Reuss

**Koordinaten:** 667'810 / 216'151 – 668'575 / 216'872

**Kilometer:** GEWISS: km 65.233 – 64.461  
BAFU: km 7.840 – 7.070



**Schiltwald**  
**Situation 1: 1'000**

**Auflageprojekt**  
Verfasser: IG Reuss-Auen

**Beilage 2.015**

Dokument-Nr. 10292.321.2015A  
Dokument-Nr. Projektverfasser 6.210.93.515  
Reg.-Nr. (Kunstabteilung)  
Reg.-Nr. (Wasserbau)

Datename: 511 Situation BL 1 + 2  
Status: Baubau

erstellt durch: [Name], Datum: 01.02.2016  
revisiert durch: [Name], Datum: 01.02.2016  
Format: 60 / 126  
Qualitätsprüfung: sca\_dus\_po\_tm\_sri  
Datum: 15.01.2016  
gezeichnet: sca\_01.02.2016

**Baulos 2, Abschnitt 1 Teilstrecke Hasenmatt - Grossmatt/Grundwald**